

## **USC Mainz wurde vom DOSB mit dem Preis „Das Grüne Band“ ausgezeichnet.**

**Insgesamt wurden sieben Vereine in Frankfurt ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 26.09.2017 in Frankfurt in der Commerzbank Arena statt.**

Olympisch, klassisch, trendy, gesellig: Die ganze Vielfalt des Sports strahlte, als am Dienstag in festlichem Rahmen sieben Klubs aus Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ausgezeichnet wurden. Zu den diesjährigen Gewinnern des begehrten Förderpreises und der damit verbundenen Prämie in Höhe von 5.000 Euro zählen

- der Baseball- und Softballclub Mainz Athletics,
- der Frankfurter Golf Club,
- die Inline-Speedskater des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau,
- **die Leichtathletik-Abteilung des Universitäts-Sportclubs Mainz,**
- die Rudergesellschaft Heidelberg 1998,
- der Kegelsportverein Wetzlar und
- der Tischtennisclub Rot-Weiß 1921 Wiesbaden Biebrich.

Sie alle haben in den letzten Jahren besondere Leistungen in der Nachwuchsarbeit erbracht und sich damit die traditionsreiche Auszeichnung verdient. Das „Grüne Band“ wird mittlerweile bereits im 31. Jahr vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Commerzbank vergeben. Alle geladenen Aktiven, Trainer und Funktionäre der sieben Gewinner repräsentierten die Bandbreite der insgesamt 50 Vereine aus den olympischen und nicht-olympischen Sportarten, die von der Jury bedacht wurden. Die Trophäen überreichte ihnen dem Anlass entsprechend eine echte Ausnahme-Athletin: Sabine Spitz, Olympiasiegerin, Weltmeisterin und zig-fache Deutsche Meisterin auf dem Mountainbike. Seit diesem Jahr ist die Profiradsportlerin zudem Botschafterin des "Grünen Bandes".

### **Nachhaltige Förderung und mehrdimensionale Ausbildung beinhalten Wertevermittlung**

Grußworte durch die Gastgeber, Laudationes und die Übergabe der Preise durch hochkarätige Gäste, eine kurzweilige wie informative Talkrunde und ein buntes Showprogramm, für das die Vereine höchstpersönlich verantwortlich zeigten: Das Ambiente rund um den Auftakt der diesjährigen Preisverleihungen in der Commerzbank-Arena stimmte. Diese finden in der Folge im Rahmen zweier weiterer großer Veranstaltungen – am 11. Oktober in Düsseldorf und am 1. November in Leipzig – sowie bei 28 Vereinen vor Ort statt.

Die fünfköpfige Jury der Initiative nahm auch diesmal wieder sowohl die sportlichen als auch die sozialen Erfolge der Bewerber unter die Lupe. Die Verantwortlichen des Vorzeigeprojekts deutscher Sportförderung achten auf mehrdimensionale Konzepte, Nachhaltigkeit und soziale Kompetenz. Dr. Bettina Orlopp, Generalbevollmächtigte der Commerzbank, betonte im Rahmen der Preisverleihung in Frankfurt: „Das `Grüne Band´ vereint die beiden Schwerpunkte des gesellschaftlichen Engagements der Commerzbank – Sport und Bildung. Im Zuge dessen findet eine aus unserer Sicht enorm wichtige, weil richtungsweisende Wertevermittlung statt. Wenn ein Jugendlicher im Rahmen einer Trainingsgruppe oder eines Teams neben der sportlichen Leistung soziale Kompetenz und Fairness erlernt, kann er diese Fähigkeiten später in alle anderen Bereiche des Lebens – und eben auch in den Beruf – transferieren. Das macht Sport im Verein so wertvoll.“

### **Ambitionierte Talent- und Anschlussförderung garantiert Erfolge**

Die in Frankfurt ausgezeichneten Vereine eint ihre ambitionierte und akribische Nachwuchsarbeit – und der erfolgreiche Transfer der Talente in den Erwachsenenbereich. Ihre Erfolge sind meist ‚hausgemacht‘ und belegen, dass es sich lohnt, in die Förderung von Jugendlichen zu investieren.

- Die Laudatio für den USC Mainz wurde durchgeführt von **Karin Augustin, Präsidentin des Landsportbundes Rheinland-Pfalz**, die auch Mitglied der Jury des „Grünen Bandes“ ist. Besonders hob sie in ihrer Laudatio die Erfolge von Niklas Kaul (Weltmeister im Zehnkampf

der MJU18 und MJU20 und Europameister im Zehnkampf der MJU20), von Manuel Wagner (Europameister im Zehnkampf U18), der DM Titel der 4 x 400m Staffel WJU20 mit Friederike Kallenberg, Luise Pecht, Lea Kahlert, Jana Radke, Clara Mohr. Nicht vergessen wurde Julian Weber der 2016 an der Olympiade in Rio teilnahm und den 9. Platz belegte im Speerwerfen. Ebenfalls erwähnt wurden die Nominierungen für die Europameisterschaft der U20 in Grosseto/Italien durch den DLV, nämlich Niklas Kaul (Zehnkampf, 1. Platz mit Weltrekord), Manuel Wagner (Zehnkampf, 5. Platz), Friederike Kallenberg 400m Hürden, Fabian Bürckel 4x400m Staffel.

- Der **USC Mainz** ist nun zweimaliger Preisträger und eine der führenden Talent- und Medaillenschmieden der Leichtathletikszene. National wie international landen die Rheinessen regelmäßig auf dem Siegertreppchen. Der Universitätsclub schöpft aus einem riesigen Repertoire: Er zählte im Frühjahr 2017 587 Leichtathletinnen und –athleten, darunter 423 Kinder und Jugendliche. Im Zeitraum 2014-2016 stellte der USC 66 Landes- und Bundeskader. 31 Lizenztrainer sind für ihre Entwicklung verantwortlich.